

AUSZEICHNUNG: Team der Stadtbücherei freut sich über 10000 Euro / Lob für positive Entwicklung nach Umzug in die Innenstadt

Bibliothekspreis für Bensheim

BENSHEIM. Überraschung beim Pressegespräch: Die Stadtbibliothek Bensheim erhält den Hessischen Bibliothekspreis 2013. Die von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und dem Landesverband Hessen im deutschen Bibliotheksverband (dbv) ausgeschriebene Auszeichnung ist mit 10000 Euro dotiert.

Es sei das erste Mal in 16 Jahren, dass der Ausrichter des Hessischen Bibliothekstags gleichzeitig der Preisträger ist, sagte der Geschäftsführer der Kulturstiftung, Dr. Thomas Wurzel, gestern in Bensheim. Die landesweite Fachtagung der Bibliothekare findet am 13. Mai im Parktheater statt.

Große Freude bei Bibliotheksleiterin Gudrun Ehret und ihrem Team. Die vierköpfige Jury hatte vor allem die Entwicklung der Einrichtung im Herzen der Stadt positiv herausgestellt. Im Herbst 2010 war die Bibliothek von der Alten Post ins Neumarkt-Center umgezogen. Dort habe sich ein zentrales und gut verzahntes Medienzentrum etabliert, das eine Vielzahl von Kunden anspricht, so Wurzel, der die kontinuierliche Steigerung auf über 207000 Ausleihen im Jahr betonte. Gleichzeitig wurde der Medienbestand auf rund 52000 Einheiten erhöht - mit ihm wuchsen auch die Besucherzahlen: von 83708 in 2011 auf 85100 in 2012.

Im gleichen Zeitraum wurden 1000 Neukunden gewonnen, wie der Eigenbetrieb Stadtkultur mitteilt, dem die Bibliothek angeschlossen ist. Als Mitglied des Onleihe-Verbands Hessen bietet die Einrichtung seit gut einem Jahr rund um die Uhr einen Zugriff auf 30000 elektronische Medien. Von besonderer Bedeutung ist laut Jury auch die Zusammenarbeit mit vier weiteren Bibliotheken im Rahmen des Bibliotheksverbundes Bergstraße. Darüber hinaus ist man mit etlichen lokalen Initiativen, weiteren städtischen Partnern und dem örtlichen Buchhandel verknüpft.

Wurzel lobte die Kooperation mit dem Ausländerbeirat, mit dem Mehrgenerationenhaus des Caritasverbands sowie die Konzeption als barrierefreie Einrichtung, die unter anderen auch Senioren und Familien besonders anspreche.

Ein Service für die rund 18000 Berufspendler aus oder nach Bensheim sowie ein "Schüler-Center" runde das auf viele Zielgruppen abgestimmte Spektrum ab.

Ziel des Wettbewerbs ist es, den Stellenwert der ortsnahen Bibliotheken für die landesweite Medienversorgung zu unterstreichen und den Bürgern attraktive Medienangebote in ihrer Nähe schmackhaft zu machen. Der Bibliothekspreis wird seit 1998 gemeinsam mit dem dbv-Landesverband ausgelobt und richtet sich an hauptamtlich geführte, öffentliche Büchereien, von denen es hessenweit derzeit knapp 100 gibt. Das Preisgeld muss in zusätzliche Aufgaben fließen und darf - so schreibt es das Reglement vor - Haushaltsmittel nicht ersetzen.

In einer zweiten Kategorie werden drei ehren- oder nebenamtlich geführte öffentliche Bibliotheken mit jeweils 1500 Euro Preisgeld für besonderes Engagement ausgezeichnet. Diese Sieger wurden gestern nicht bekanntgegeben. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Bibliothekstags am 13. Mai, um 10.45 Uhr im Parktheater statt. *tr*